

Lebenslauf zu der Vorlage (GV Zierow/18/12182)

Beschluss über die Haushaltssatzung der Gemeinde Zierow für das Haushaltsjahr 2018

Beschlüsse:

15.03.2018

Finanzausschuss der Gemeinde Zierow

Herr Hömke übergibt das Wort an Frau Gerloff. Diese erläutert dann die Haushaltssatzung der Gemeinde Zierow für das Planjahr 2018 und geht dabei auf den Ergebnis- und Finanzhaushalt ein.

Herr Hömke geht nun auf die Investitionsmaßnahmen für das Planjahr 2018 ein und erläutert entsprechend die Positionen.

Folgender Klärungsbedarf besteht seitens der Finanzausschuss-Mitgliedern zur nächsten Gemeindevertretersitzung.

Investitionsprogramm:

- Produkt 11402: Rasentraktor 40.000,00 €
Muss dieser so teuer sein?
- Produkt 11402: Datenverarbeitungssoftware 20.000,00 €
Wozu sollen diese 20.000,00 € sein?
- Produkt 54101 – Projekt 021 Ausbau Fuß- und Radweg zum Strand inkl. Beleuchtung 5.400,00 €
Soll das nur die Planung sein?
- Produkt 54103 – Projekt 026 Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
Sind die 330.000,00 € für die gesamte Dorfumrüstung geplant? Sollte dies nicht etappenweise erfolgen? Wie kommt es zu diesem hohen Ansatz?
- Produkt 55103 Strände 10.000,00 €
Warum wird ein neuer Kassenautomat angeschafft und wo soll dieser stehen?

Herr Rauch fragt nach, warum im Ergebnishaushalt unter Nr. 14 bei einigen Aufwendungen ein erheblicher Anstieg der Kosten zu verzeichnen ist, wie z.B.

- 52240000 Aufwendungen für Gas – Erhöhung auf 5.000,00 €
- 52260000 Aufwendungen für Strom – Erhöhung auf 27.000,00 €
- 52270000 Aufwendungen für Wasser – Erhöhung auf 2.500,00 €
- 52321001 Strandreinigung – Kosten 20.000,00 €
- 52323001 Gebäudereinigung – Ansatz 10.200,00 €
- 52338000 Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen – Ansatz 13.000,00 €
- 52338001 Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze (Fremdvergabe) – Wofür soll das sein?
- 52338002 Baumpflege im Straßenbereich – Ansatz 10.000,00 €
- 52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen – Ansatz 25.500,00 €

Zudem möchten die Finanzausschuss-Mitglieder zur nächsten Sitzung Auskunft über die Ablesestellen der Stromzähler bekommen sowie die Abrechnungen, um eine Prüfung in der nächsten Sitzung durchführen zu können.

Es entsteht eine rege Diskussion über den Haushalt sowie die Haushaltslage der Gemeinde Zierow. Im Weiteren lässt Herr Hömke über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Gemeinde Zierow empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zierow beschließt gemäß der Kommunalverfassung für das Land M-V die Haushaltssatzung der Gemeinde Zierow für das Haushaltsjahr 2018 einschließlich der Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	7
davon anwesend:	4
Zustimmung:	0
Ablehnung:	4
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

28.03.2018

Gemeindevertretung Zierow

Herr Hömke berichtet über die Finanzausschuss-Sitzung vom 20.03.2018. Er stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt zurückzustellen und erneut im Finanzausschuss beraten zu lassen. Diesem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

Zurückgestellt in den Finanzausschuss.

Frau Schmidt fasst dennoch den Haushalt in groben Zügen einmal zusammen.

Frau van Meeteren betritt um 20:00 Uhr den Sitzungssaal. Nunmehr sind 8 von 9 Gemeindevertreter anwesend.

Frau van Meeteren hat Schwierigkeiten die E-Mails mit sämtlichen Einladungen zu empfangen. Sie bekommt sie zum Teil Tage später. Deshalb bittet sie darum, dass ihr die Unterlagen in Zukunft wieder per Post zugehen.

03.05.2018

Finanzausschuss der Gemeinde Zierow

Herr Hömke übergibt das Wort an Frau Schmidt. Frau Schmidt erläutert ausführlich den Haushalt. Sie geht dabei anhand des Vorberichtes insbesondere auf die Ergebnisse in den einzelnen Haushaltsjahren, die Ergebnisvorträge, die Ermächtigungsvorträge, auf das Muster 5b und die erforderliche Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2018 sowie auf die Neuerungen durch das FAG 2018 ein.

Aufkommende Fragen werden beantwortet.

Im Anschluss werden noch einmal die aufgetretenen Fragen bzw. Änderungen/Ergänzungen aus der vorangegangenen Finanzausschuss-Sitzung durchgesprochen und erläutert, welche Änderungen in den Haushalt übernommen wurden.

Herr Boge bittet hinsichtlich der 10.000,00 €, die eingestellt wurden für zwei neue Strandgebühren- bzw. Parkgebührenautomaten um Klärung, ob der Strandautomat, der neu beschafft wird, ein kombinierter Strandparkgebührenautomat mit Wechselgeldfunktion wird. Gleichzeitig hinterfragen die Ausschussmitglieder, ob der Preis für einen Automaten mit ca. 4 – 5.000,00 € korrekt ist.

Produkt 54101 Konto 52338001 Projekt 012:

Hierbei handelt es sich um Fremdvergabe im Rahmen der Straßenunterhaltung – Pflege der Banketten zwischen Zierow und Eggerstorf.

Herr Rauch erfragt, was sich hinter der hohen Summe im Bereich des Produkts Tourismus 57501 – sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel verbirgt. Hier ist die Bezeichnung u.a. für Dorffeste und Veranstaltungen sehr irreführend. Die Kontobezeichnung müsste entsprechend geändert werden. Es handelt sich hierbei um die zweckgebundenen Aufwendungen aus den Einnahmen der Kurabgabe, die getätigt werden müssen. Hier kommt die Frage auf, ob die Förderung der Stelle für die Kurabgabe in die Kalkulation mit eingerechnet werden muss. Hier muss die Verwaltung den Fördermittelbescheid prüfen, ob dieser eine Zweckbindung dahingehend aufweist. Gleichzeitig wird darum gebeten, dass auch die vorangegangenen Fördermittelbescheide für die anderen Beschäftigten der Gemeinde dahingehend geprüft werden.

Es kommt zu einer Diskussion über die Aufwendungen im Rahmen der Kurabgabe, die getätigt werden müssen. Hierbei wird die Frage gestellt, ob die Gemeinde Zierow auch im Alleingang, die GWG-Grenze auf die gesetzlich möglichen 1.000,00 € anheben kann. Könnte die Gemeinde das so beschließen, das möge die Verwaltung prüfen.

Hinsichtlich der Zweitwohnungssteuer erfragt Herr Rauch, warum es zu einem Einbruch in den Erträgen kommt, gesehen vom Jahr 2016 zum Jahr 2017. Frau Schmidt erläutert, dass das u.a. mit den Vermietungsagenturen zusammenhängen kann, die Verträge abschließen mit den Zweitwohnungssteuerinhabern und eine Eigennutzung vertraglich ausschließen, sodass sie aus der Zweitwohnungssteuerveranlagung herausfallen. Sie wird das aber noch einmal zur Prüfung an die zuständige Sachbearbeiterin geben und in Kürze eine E-Mail an alle Ausschussmitglieder versenden.

Frau Schmidt erläutert weiterhin, dass sich ein kleine Korrektur im Vorbericht ergibt, hinsichtlich der Darstellung der Rücklagen und der zweckgebundenen Kapitalrücklagen. Diese Korrektur wird sie zur Gemeindevertretung vornehmen. Es ändert sich dahingehend auch der Bestand des Eigenkapitals zum Ende des Haushaltsjahres und auch hier wird sie die Satzung entsprechend korrigieren.

Herr Hömke stellt sodann den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Gemeinde Zierow empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zierow beschließt gemäß der Kommunalverfassung für das Land M-V die Haushaltssatzung der Gemeinde Zierow für das Haushaltsjahr 2018 einschließlich der Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	7
davon anwesend:	4
Zustimmung:	4
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0